

# Bildungsangebote

## 2018 I ab Juni

05.06.2018 "Real men are feminists?!" mit Kim Posster, Campuswoche Saarbrücken, **18.30-20.00 Uhr in B3.2, HS03**

Mit einem Blick in die Geschichte anti-sexistischer Männerbewegung, die Theorie Kritischer Männlichkeitsforschung und nicht zuletzt die eigenen Erfahrungen des Referenten, soll es im Vortrag um diese Fragen gehen: Welche Widersprüche durchziehen das Leben als Mann (mit feministischem Anspruch) im kapitalistischen Patriarchat und wie könnte eine pro-feministische Politik von Männern aussehen?

kostenfrei

07.06.2018 "Mit Gewaltfreier Kommunikation Vorurteilen begegnen" mit Christine Wanjura, Campuswoche Saarbrücken, **16.00-19.30 Uhr im Campuscenter A 4.4 International Office, Raum 2.42**

Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung finden leider zunehmende Akzeptanz. Die Richtigstellung von Fakten und Argumenten stimmen Menschen in ihren Ansichten nur bedingt um. Die Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg bietet einen Ansatz, Menschen in ihrem wahren Bedürfnis abzuholen, ohne mit ihrer ablehnenden Haltung einverstanden zu sein.

kostenfrei

08.06.2018 "Queer - 100% Haram" Homosexualität im Islam mit Sercan Aydilek, Campuswoche Saarbrücken, **17.00-18.30 Uhr in B3.2, HS03**

Welche Erfahrungen machen queere Muslime innerhalb der queeren Szene? Wie geht man im Islam mit sexueller Identität um?

Der Referent geht diesen Fragen nach und greift aktuelle Debatten innerhalb der muslimischen und queeren Community auf.

kostenfrei

20.-24.08.2018

### The final countdown? Arbeit, Identität und Populismus in Europa, Bildungszentrum der AK, Kirkel

Wir werden in diesem Seminar die Großregion SaarLorLux-Rheinland Pfalz - Wallonie unter den Gesichtspunkten Arbeit, Identität und Populismus in den Fokus nehmen.

Welche Strukturen und Möglichkeiten der Mitbestimmung und Partizipation gibt es und wie wirkmächtig sind sie? Was kann man voneinander lernen und inwieweit ist politische und alltägliche Zusammenarbeit möglich? Welchen Problemen muss man sich – gemeinsam – stellen?

Nicht nur den historischen Anfängen Europas wird nachgespürt, sondern es wird auch ein selbstreflexiver Blick auf Arbeit und Gewerkschaft geworfen, um mit neuen Impulsen proaktiv in die Zukunft gehen zu können.

Warteliste

31.08.2018

### Tagesfahrt zur KZ-Gedenkstätte Natzweiler-Struthof, ab SLS

„Was die Welt braucht, ist weniger Belehrung, als Erinnerung“ heißt es in einem Sprichwort. Das Privileg in einer Generation groß geworden zu sein, die den Krieg nicht kennt, birgt die Gefahr, den Frieden selbstverständlich zu nehmen. Die Erinnerung an den letzten Krieg ist fern, die Opfer nicht Freunde oder Familie, sondern mittlerweile Unbekannte.

Ab Mai 1941 bis November 1944 war Natzweiler-Struthof ein Straf- und Arbeitslager des nationalsozialistischen Deutschlands, etwa 55 Kilometer südwestlich von Straßburg, im besetzten Elsaß. Auch wenn es vergleichsweise kurz bestand, war es eines der tödlichsten Arbeitslager. Auch war es Ort für medizinische Experimente in Kooperation mit der „Reichsuniversität“ Straßburg. Gemeinsam wollen wir an diesem Tag die Gedenkstätte Struthof-Natzweiler erkunden und Vergangenes und Geschehenes sichtbar machen.

TN-Gebühr: 10€

21.09.2018

### Fifty Shades of Marx, Person & Wirkungsgeschichte, Trier

Gelehrter, Journalist oder Revolutionär? Kaum eine Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts ist heute noch so bekannt, wie auch umstritten und missverstanden wie Karl Marx. Wer verbirgt sich hinter diesem großen Namen und wie können Marx' Ideen aus heutiger Sicht verstanden werden? Anlässlich seines 200. Jahrestags möchten wir in seiner Geburtsstadt Trier auf Spurensuche gehen.

TN-Gebühr: 15€

15.-19.10.2018

### Deutschland postkolonial?!? Rassismus, Sexismus Identität, Hamburg

Lange galt die deutsche Kolonialgeschichte als eine kurze historische Phase, die sowohl in der Wissenschaft als auch in der Gesellschaft wenig wahrgenommen und thematisiert wurde. Dennoch hatte sie sowohl auf die kolonisierten Menschen als auch auf die Kolonisierenden massive Folgen. Sich mit dem Kolonialismus auseinanderzusetzen bedeutet diese sichtbar zu machen und in der Gesellschaft vorhandene koloniale Bilder, Vorstellungen interpretieren zu lernen und auch intersektionelle Blicke auf den deutschen Kolonialismus zu werfen.

Mit Verpflegung & Übernachtung

TN-Gebühr: 150€

19.-21.10.2018

### Er? Sie? Mehr! Von der national-emanzipatorischen Bewegung zum globalen Netzwerk, Bildungszentrum der AK, Kirkel

Feminismus hat viele Gesichter. Was bedeutet gleichberechtigt und warum ist es immer noch Normalität, dass sich trotz Gleichheit vor dem Gesetz insbesondere immer noch Frauen Gleichbehandlung erkämpfen müssen? Mit Blick zurück auf die historische Frauenrechtsbewegung wollen wir verschiedene Entwicklungen nachzeichnen und Struktur, sowie Empowermentmöglichkeiten untersuchen. Wie hat sich Vernetzung und Organisation gewandelt? Wie Forderungen und Inhalte? Oder sind es im Kern die gleichen geblieben? Dem wollen wir im Jahr 2018, anlässlich von 100 Jahren Frauenwahlrecht, insbesondere nachgehen.

Mit Verpflegung & Übernachtung

TN-Gebühr: 150€

18.-19.10.2018

### Selbst- und Zeitmanagement, Hofgut Imsbach, Theley

„In der Ruhe liegt die Kraft“. So bekannt dieser Ausspruch auch ist, so unberücksichtigt bleibt er meist im Alltag. Steigende Anforderungen, Leistungsdruck, Entgrenzung von Arbeit und Privatleben...all das begleitet uns und lässt uns ständig unter Strom stehen. Wie können wir diesen Kreislauf durchbrechen und unser Arbeits- und Privatleben so gestalten, dass wir zufrieden sind? Was ist wirklich wichtig und wo liegen die Prioritäten? Wir möchten in diesem Seminar zielgruppenspezifische Analyse von Problemstellungen und Anleitung bieten, um gestärkt in Alltag und Beruf gehen zu können.

Mit Verpflegung, Übernachtung kann auf Wunsch dazu gebucht werden

TN-Gebühr: 380€

27.10.2018

## Tagesfahrt zur KZ-Gedenkstätte Natzweiler-Struthof, ab SLS

„Was die Welt braucht, ist weniger Belehrung, als Erinnerung“ heißt es in einem Sprichwort. Das Privileg, in einer Generation groß geworden zu sein, die den Krieg nicht kennt, birgt die Gefahr, den Frieden selbstverständlich zu nehmen. Die Erinnerung an den letzten Krieg ist fern, die Opfer nicht Freunde oder Familie, sondern mittlerweile Unbekannte.

Ab Mai 1941 bis November 1944 war Natzweiler-Struthof ein Straf- und Arbeitslager des nationalsozialistischen Deutschlands, etwa 55 Kilometer südwestlich von Straßburg, im besetzten Elsass. Auch wenn es vergleichsweise kurz bestand, war es eines der tödlichsten Arbeitslager. Auch war es Ort für medizinische Experimente in Kooperation mit der „Reichsuniversität“ Straßburg. Gemeinsam wollen wir an diesem Tag die Gedenkstätte Struthof-Natzweiler erkunden und Vergangenes und Geschehenes sichtbar machen.

TN-Gebühr: 10€

Anmeldung & Nachfragen bitte an: [ricken@arbeitundleben.saarland](mailto:ricken@arbeitundleben.saarland)  
[www.arbeitundleben.saarland](http://www.arbeitundleben.saarland)



**Arbeit und Leben**  
DGB/VHS  
Bildungswerk Saarland Arbeit und Leben e.V.